



Michael & Lilli Köhler • P.O. Box 59 • Marigat • Kenia
Telefon: (Billigvorwahl 01026 oder 01079) 00254 721 728307

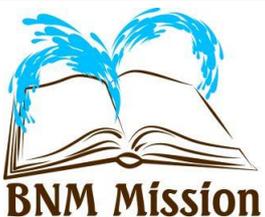
E-Mail: miliko149@gmail.com
Rundbrief Nr. 55 - Juni 2025

Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Markes, und ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens. **Hebräer 4 Vers 12**

Liebe Missionsfreunde

Worte haben was in sich. Manche bauen uns auf, manche treffen uns ganz tief, verletzen und manchmal kann ein einziges Wort schon zu viel sein. Wir können auch an Gottes Wort denken, das durch Menschen oder Ereignisse zu uns spricht. Aber das Wort, das lebendig und wirksam ist, ist schöpferisches Reden Gottes. Wenn Gott durch die Texte der Bibel redet, wenn Gottes Geist für sein Reden Bibeltexte benutzt, dann haben die Worte der Bibel, die in unserem Vers geschrieben sind, Kraft und Wirkung. In Psalm 33 Vers 6 heißt es: **Der Himmel ist durch das Wort des Herrn gemacht und all sein Heer durch den Hauch seines Mundes.** Wir haben es mit dem lebendigen Gott zu tun. Gottes Wort ist wirksam. Er erhebt die Niedergeschlagenen und erniedrigt die Überheblichen. Denken wir an Paulus, als er noch Saulus hieß und die Christen verfolgte, war er überzeugt von sich und dem, was er tat. Nun aber nach der Begegnung mit Jesus, nachdem er seine Stimme gehört hatte: **„Saul, Saul, was verfolgst du mich?“** war er getroffen vom Wort Gottes. Das veränderte sein Leben.

Es ist wichtig, dass wir uns bewusst machen, dass Gottes Wort als scharfes zweischneidiges Schwert an erster Stelle auf uns gerichtet ist. Es möchte bei uns erstmal wirken und uns durchdringen und uns verändern. Anderen gegenüber müssen wir sehr behutsam das Schwert benutzen. Oft ist ein Bibelwort erstmal nicht die richtige Wahl. Ist jemand verzweifelt, in einer Krise, braucht er jemanden, der zuhört, der Verständnis zeigt. Irgendwann ist dann bestimmt ein Bibelwort passend. Man kann auch mit Bibelstellen um sich schlagen, das ist bestimmt nicht im Sinne Gottes. Die Seele steht für das Leben selbst, sie ist ein Organ der Empfindungen und Gefühle. Es ist das Kostbarste, was der Mensch besitzt. Es heißt in Matthäus 16 Vers 26: **Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?** Die Seele steht in Beziehung zum Geist und zum Leib, alles macht den Menschen ganzheitlich. In 1. Thessalonicher 5,23 heißt es: **Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für das Kommen unseres Herrn Jesus Christus.** Es ist nicht einfach, Seele und Geist zu unterscheiden. Wir können selbstständig handeln, völlig unabhängig von Gott und ohne auf ihn zu warten – nämlich seelisch, nach unseren Empfindungen und Gefühlen. Es gibt auch die andere Möglichkeit, dass wenn Gott wirkt, dann können wir etwas tun – wir müssen in allem auf Ihn schauen, auf Ihn warten, völlig abhängig von Ihm sein. Dies bedeutet geistlich und nach dem Geist sein. Wir können bitten, dass Er mit seinem Wort und mit seinem Licht in uns wirkt und uns durchdringt. Dann werden wir erleben, dass wenn wir etwas tun, etwas in uns sagt: „Das ist nicht richtig“. Oder während wir noch mitten in einem Gespräch sind, mahnt etwas in uns: „Sage dies jetzt besser nicht“. Voraussetzung dafür ist die Scheidung von Seele und Geist. Möge der Herr es schenken, dass wir dafür beten und bereit sind, das Wort Gottes in uns wirkt und uns ausleuchtet und prägt.



Bogoria Network Ministries e.V.
Im Öfele 18, 72202 Nagold
www.bnm-mission.de
1. Vorsitzender:
Joachim Metzler
Tel. +49 7452 817093

Bankverbindung:

Bogoria Network Ministries e.V.
Raiffeisenbank im Kreis Calw eG BIC: GENODES1RCW
IBAN: DE28 6066 3084 0066 1220 07
Verwendungszweck: Köhler Kenia

Arbeit mit Frauen dazu noch Besuch aus Deutschland

Anfang Januar bis Ende April konnte Lilli mit drei ausgelernten Schneiderinnen und zwei Helferinnen, die mit der Schule inzwischen abgeschlossen haben, Hygienekulturbeutel nähen. Ein Kulturbeutel ist ausgestattet mit zwei Stoffbinden und Seife. Auch Bettwäsche wurde genäht. Gleichzeitig erreichen wir die Frauen durch unsere täglichen Morgenandachten mit dem Wort Gottes. Es geht ja nicht nur um den Körper (Hygiene) sondern vor allem um unsere Seele, die Beziehung zu Jesus braucht, um gerettet zu sein. Zu unserer Freude kam im März Besuch aus Deutschland, Birgit und Matthias Löwen aus Hamm. Sie konnten diese Arbeit nah erleben und mithelfen, sowie auch bei dem Kinderprogramm mitwirken. Dazu haben sie auch manche einheimischen Freunde getroffen. Es war eine Ermutigung für uns und unsere Mitarbeiter, Birgit und Matthias bei uns zu haben. Wir bedanken uns für den wertvollen Dienst, den sie von Herzen getan haben und für die Mission auch immer noch tun.



Ferienprogramm auf der Missionsstation



Ihr Lieben, wie gewohnt durften wir im April drei Wochen lang mit den Kindern und Jugendlichen aus unserer Gegend das Ferienprogramm genießen. Bibelgeschichten, Bibelverse auswendig lernen, malen und spielen gehören zum Programm. Die Aufklärung über Körperhygiene haben wir auch miteingeschlossen. Vor allem haben die Kinder gelernt ihre Hände zu waschen, und was Bakterien verursachen können bzw. welche Gefahren damit verbunden sind, wenn wir das nicht tun. Lasst uns gemeinsam für die Kinder beten, dass sie das Gute (vor allem das Wort Gottes) behalten und in ihrem Leben umsetzen.

Mitarbeiter Victor

Letztes Jahr im Juni Rundbrief erwähnten wir, für Victors Frau und sein Kind, die krank sind, zu beten. Viktors Frau geht es inzwischen gut, doch die Tochter hat sich von der Lungenentzündung noch nicht erholt. Trotz Behandlung und Therapie kann sie noch nicht laufen, was für ein fast zweijähriges Kind eher nicht normal ist. Außerdem reagiert sie kaum, wenn man sie anspricht. Wir beten und glauben daran, dass der Herr die Gnade für die ganze Familie schenkt und das Kind wieder gesund wird.

Von Herzen danken wir euch Allen für jegliche Unterstützung, aber vor allem für eure Gebete. Möge der Herr euch dafür segnen. Wir wünschen auch euch Gottes Segen für die Sommer- und Ferienzeit.

Lilli & Michael